



Leistbares Wohnen als Menschenrecht

Berichterstatter/in: BRIn Erika Bsuchner

Die BezirksrätlInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 26.Februar 2020 gemäß § 104 WStV folgende

RESOLUTION

Resolutionstext:

Die Bezirksvertretung Hernals unterstützt die Ziele der Europäischen Bürgerinitiative „Housing for All“.

Die extremen Preissteigerungen bei den Mieten im innerstädtischen Bereich erfordern eine soziale Wohnungspolitik, wie sie in Wien praktiziert wird, und die vielen Ländern als Vorbild dient.

Jedoch stiegen die Mieten 2017/2018 durchschnittlich um mehr als 15% in Wien, teilweise zurückzuführen auf die Zunahme der Kurzzeitvermietungen, Bsp. Airbnb, befristete Mietverträge.

Wien ist nicht nur die lebenswerteste Stadt der Welt, sondern seit Jahrzehnten

Trotz aktivem und regelmäßigem Wissensaustausch mit Interessent_innen aus aller Welt wird Wohnen in Europa und weltweit zunehmend zum Spielball der Finanzwirtschaft.

Ziel der Europäischen Bürgerinitiative (EBI) „Housing for All“ (www.housingforall.eu) ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für „soziales“ aber vor allem auch „bezahlbares“ Wohnen in ganz Europa. Nur sozial verantwortliche Städte, die auf Chancengleichheit für ihre Bewohner_innen setzen, sind erfolgreiche Städte. Um diese Chancengleichheit zu gewährleisten, sind leistbarer Wohnraum und nachhaltige Wohnraumpolitik unverzichtbar.

Daher unterstützt die Bezirksvertretung Hernals die in der Europäischen Bürgerinitiative „Housing for All“ formulierten Punkte:

- **Wohnen ist ein Menschenrecht und damit auch eine öffentliche Aufgabe**
– daher darf der Zugang zu gefördertem und leistbarem Wohnraum nicht durch die EU-Gesetzgebung beschränkt werden.
- **Investitionen in Daseinsvorsorge und in leistbaren Wohnbau müssen von den Kriterien des Stabilitätspakts ausgenommen werden.** („Golden Rule“)
- **Mittel der Europäischen Investitionsbank (Bsp. Fond) sollen künftig gemeinnützigen Bauträgern und der öffentlichen Hand für die Schaffung von leistbarem Wohnraum zur Verfügung stehen.**
- **Bedarfsorientierte Erhebung der Wohnsituation in Europa.**

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

KUNDMACHUNG

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen, sowie durch Veröffentlichung auf der website des Bezirks Hernals.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals

Karin Prauhart
Klubvorsitzende